FORSCHUNG und TECHNOLOGIE

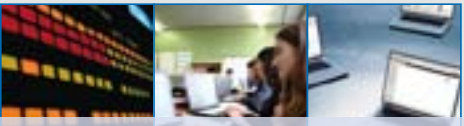
wissenschaft ZUKUNFT

Tag der Technologie 2010

Medientechnologien als Zukunftschance

Einladung zur Veranstaltung mit Workshops

13.12.2010, um 10.00 Uhr,
Fachhochschule Mainz,
Lucy-Hillebrand-Straße 2



RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT, JUGEND UND KULTUR

www.technologie.rlp.de

FH MAINZ
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Medientechnologien als

Sehr geehrte Damen und Herren,
elektronische Medien sind aus unserer Arbeits- und Lebenswelt nicht mehr wegzudenken. Den Nutzerinnen und Nutzern steht heute eine ständig wachsende Menge an Informationen und an Kommunikationsmöglichkeiten zur Verfügung. Das eröffnet große Chancen, sowohl für die Individuen als auch für wirtschaftliche Zwecke und nicht zuletzt in Bildung und Wissenschaft. Viele Bereiche der wissenschaftlichen Forschung können heute ohne die Nutzung elektronischer Medien gar nicht mehr betrieben werden. In immer mehr Lernprozesse werden Anwendungen des E-learning integriert, namentlich im Bereich der Hochschulen und der Weiterbildung.

Hierdurch stellt sich zum Einen die Aufgabe, in Bildung und Wissenschaft eine entsprechende IT-Infrastruktur auf- und auszubauen. Das MBWJK hat sich hierfür in den letzten Jahren in besonderer Weise engagiert und wird dies auch in Zukunft tun.

Genauso große Bedeutung messen wir dem Aufbau von Medienkompetenz in unseren Bildungs-

s Zukunftschance

und Wissenschaftseinrichtungen zu. Dabei geht es sowohl um die effektive Nutzung dieser Medien als auch um das Erkennung von Risiken und ihre Vermeidung. Hier spielt der Datenschutz eine große Rolle.

Wir können davon ausgehen, dass sich der technologische Fortschritt in diesem Bereich mit wachsender Geschwindigkeit fortsetzen wird. Doch in welcher Richtung werden sich die Medientechnologien in der Zukunft entwickeln? Welche Anforderungen stellen sie an uns und an unser Leben? Welchen Herausforderungen müssen wir uns schon heute stellen, um Medientechnologien auch morgen als Zukunftschance nutzen zu können?

Diese und viele weitere spannende Fragen sollen am „Tag der Technologie" diskutiert werden. Auf Ihr Erscheinen und den Gedankenaustausch mit Ihnen freue ich mich.

Mit freundlichen Grüßen

Doris Ahnen
Ministerin für Bildung, Wissenschaft,
Jugend und Kultur

Programm

10:00 Uhr **Eröffnung** durch Doris Ahnen, Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur

10:20 Uhr **Grußwort** von Prof. Dr. Gerhard Muth
Präsident der Fachhochschule Mainz

10.30 Uhr **Vortrag von Tim Cole**, deutsch-amerikanischer Internet-Publizist, Kolumnist, Autor, Moderator und Trainer
Thema: „Das Internet war erst der Anfang“

11:00 Uhr **Podiumsdiskussion**
zur allgemeinen Bedeutung neuer Medien und deren Einfluss auf unser Leben insbesondere auf die Bildung
Teilnehmer:
Ministerin Doris Ahnen
Tim Cole
Prof. Dr. Dieter Rombach, Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering (IESE)
Gundula Gause (ZDF)
Moderation: Gerhard Hohmann

12:00 Uhr **Mittagspause**

13:00 Uhr Workshops zu unterschiedlichen Themenbereichen

Workshop I Medien und Bildung

„Klassenraum der Zukunft“
1. „Medienkompetenz macht Schule“
Angebote des 10-Punkte-Programms der Landesregierung

Siegfried Czernohorsky
Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur

2. „Zukunft gestalten - Lernen mit digitalen Medien“

a) „Planet Schule“ - das multimediale Schulfernsehen (SWR/WDR)
Kompetenzentwicklung in naturwissenschaftlichen Fächern der Sekundarstufe I
Hanspeter Hauke
SWR Baden-Baden

b) Informationskompetenz in Bildung und Wissenschaft – Element des Wissensmanagements der Zukunft
Luzian Weisel (Vize-Präsident)
Deutsche Gesellschaft für Informationswissenschaft und Informationspraxis (DGI)

3. „Lernen mit wissenschaftlichen Fachdatenbanken in der Sekundarstufe II - Mathematik, Informatik, Energie und Umwelt, Erneuerbare Energien“
Jürgen Monnerjahn
Eduard-Spranger-Gymnasium, Landau, Schülerinnen und Schüler

Workshop II Medienkonvergenz

„Medienkonvergenz der Gegenwart – die Antwort der Mainzer Hochschulen“
Prof. Dr. Stephan Füssel (Sprecher des Forschungsschwerpunktes) und weitere

Programm

Vertreter der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Fachhochschule Mainz
„Was wäre, wenn ein Text wüsste, dass er gelesen wird – Neue Optionen medialer Interaktion“
Prof. Dr. Andreas Dengel
Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI), Kaiserslautern

Workshop III Medien und Jugend

„facebook, schülerVZ und Co. Soziale Netzwerke sicher nutzen“
Stephan Stengel
Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK)

„Peer-to-peer-Ansätze im Bereich Jugendmedienschutz am Beispiel Medienscouts“
Sandra Lentz
Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz

„Was unterscheidet Mediengenerationen?“
Prof. Michael Jäckel
Universität Trier

ca.
16:00 Uhr Zusammenfassung der Ergebnisse und Schlusswort durch Staatssekretär Michael Ebling, Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur
Get-together

Anmeldung

am 13.12.2010, Beginn: 10.00 Uhr
in der Aula Fachhochschule Mainz (Neubau),
Lucy-Hillebrand-Straße 2, 55128 Mainz

☐ komme ich allein

☐ komme ich in Begleitung von _____ Personen

_____

Name

_____

Ort

_____

Firma / Organisation

_____

Datum Unterschrift

Ihre Anmeldung erbitten wir

bis zum 6. Dezember 2010

an Fax-Nr. 06131-16172112 oder

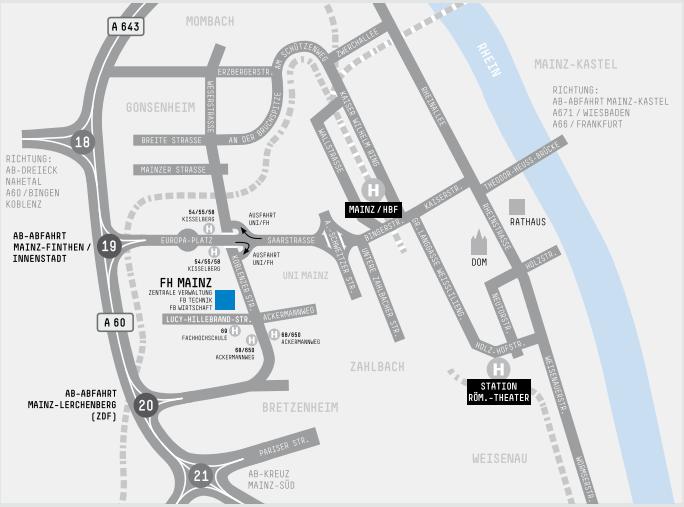
per E-Mail an: dirk.schmitt@mbwjk.rlp.de oder

via Website: www.tagdertechnologie.rlp.de

Ministerium für Bildung,
Wissenschaft, Jugend und Kultur
Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon: 06131/16-2112

Anfahrt

Fachhochschule Mainz
Standort Campus
Lucy-Hillebrand-Straße 2
55128 Mainz



Falls Sie mit öffentlichen Verkehrmitteln anreisen, gelangen Sie mit folgenden Buslinien zum FH-Neubau.

Linie 69 Richtung Fachhochschule über Universität
Endhaltestelle: Fachhochschule
Linie 68 Richtung Klein-Winternheim
Haltestelle Ackermannweg
Linie 9 Richtung Isaac-Fulda-Allee
Linie 54 Richtung Lerchenberg
Linie 55 Richtung Finthen
Linie 58 Richtung Wackernheim
Haltestelle Kisselberg (gilt für alle Linien 9, 54-58)

Ministerium für Bildung,
Wissenschaft, Jugend und Kultur
Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon: 06131/16-2112

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT, JUGEND UND KULTUR